payhawk

Payhawk kooperiert mit Visa und bietet künftig Debit-Karten in 13 Europäischen Länder

Durch die Zusammenarbeit mit Visa befähigt Payhawk Finanzchefs in ganz Europa, Firmenkarten in großem Umfang steuerkonform zu verwalten.

London und Sofia, 15. Juni 2020 - Payhawk kündigt eine Partnerschaft mit Visa und dem deutschen Zahlungsanbieter Wirecard an und wird künftig Visa Debit-Karten in 13 europäischen Ländern, darunter Großbritannien, Deutschland, Spanien und Bulgarien, anbieten. Unternehmen in ganz Europa können virtuelle und physische Karten nutzen, mit denen überall dort bezahlt werden kann, wo Visa akzeptiert wird - ob im Geschäft oder Online, sowie für Bargeldabhebungen an Geldautomaten.

Seit 2018 unterstützt Payhawk Unternehmen durch die Kombination von Finanzdienstleistungen und Tools zum digitalen Ausgabenmanagement bei der Organisation von Unternehmenskosten. Die Zusammenarbeit mit Visa ermöglicht es dem bulgarischen Start-up, die Komplexität der Verwaltung von Firmenkarten und den Umgang mit Ausgaben, mit denen kleine und mittlere Unternehmen in ganz Europa konfrontiert sind, zu bewältigen. Mit Payhawk sind CFOs, Finanzteams und Buchhaltungsabteilungen in der Lage, bis zu zehn Firmenkarten pro Mitarbeiter zu verwalten, ohne dass sie Abstimmungen vornehmen oder Belegen verfolgen müssen. Eine flexible Budget- und Ausgabenpolitik ermöglicht es Unternehmen und Marketingexperten, Visa Karten für verschiedene Zahlungen, Projekte oder Kunden zu verwenden. Jede Visa Karte kann individuell durch monatliche Budgets, Ausgabenlimits oder als Teil eines komplexeren Antrags- und Freigabesworkflows gesteuert werden. Ein flexibler Freigabeworkflow auf der Basis von verschiedenen Projekten, Kostenstellen oder Teams garantiert die Einhaltung und Kontrolle der Ausgaben des Unternehmens. Firmenadministratoren im Payhawk-System überwachen die Budgets in Echtzeit und haben jederzeit volle Kontrolle und Transparenz über alle verwendeten Firmenkarten.

Die Payhawk Visa Karte ist ab Mai 2020 für alle Payhawk-Kunden erhältlich. Sie bietet eine optimierte Wechselkursgebühr von 0,50% und beinhaltet eine weltweite Abhebungsrate von 2 Euro am Geldautomaten. Dadurch sind die Payhawk Visa Karten bei Zahlungen im Ausland, oder mit mehreren Währungen online, besonders kostengünstig. Payhawk erfüllt außerdem die lokalen Steuervorschriften in Großbritannien, Deutschland und Spanien, sodass die Unternehmen in diesen Märkten keine Papierkopien ihrer Belege und Rechnungen mehr aufbewahren müssen.

"Seit 2019 arbeiten wir eng mit Visa zusammen. Als weltweit führendes Unternehmen im digitalen Zahlungsverkehr war Visa für uns der ideale strategische Partner, um unser Geschäftsmodell auf ganz Europa auszuweiten. Die enge Zusammenarbeit gab uns schon recht früh die Möglichkeit, während der Entwicklung unseres Kernprodukts vom Markt zu lernen.

Das ständige Feedback, das wir von den Finanzmanagern der KMUs erhielten, zeigt uns, wie viel Zeit sie mit dem Abgleich von Kartenabrechnungen, der Verfolgung von Ausgaben, der Abarbeitung von Papierstapeln, der manuellen Eingabe von Daten und dem Versuch, Ausgabenrichtlinien und Budgets durchzusetzen, verschwenden. Wir freuen uns, eine effiziente und gesetzeskonforme Lösung für die Verwaltung von Unternehmensausgaben zu bieten und Ausgabenrichtlinien und Budgets direkt über Kreditkarten umzusetzen. Die Visa Teams in London unterstützten uns bei der Einführung unseres Geschäftsmodells in 13 europäischen Ländern. Anfang 2020 nahmen wir außerdem die Einladung von Visa an, unser deutsches Büro in Berlins Coworking Space Spielfeld zu eröffnen, wo wir unser Produkt weiterentwickeln und gleichzeitig in der Nähe des Visa Innovationsteams für KMUs sein konnten", sagt Hristo Borisov, Mitbegründer und CEO von Payhawk.

"Visa unterstützt FinTechs dabei, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und schnell auf den Markt zu kommen. Payhawk nahm 2019 am Visa Innovationsprogramm teil, das junge Fintechs und ihre Ideen unterstützt Innerhalb eines Jahres haben sie ihr Geschäftsmodell auf die nächste Stufe gebracht. Wir sind stolz darauf, Teil ihrer Reise zu sein". sagt Jana Lvova, Lead Fintech Delivery,Visa.

Über Payhawk
Payhawk ist die Kostenmanagement-Lösung der nächsten Generation, mit der Unternehmen die Abläufe rund um Geschäftsausgaben (Kartenzahlungen, Barausgaben, Spesenabrechnung, Buchhaltung und Controlling) automatisieren und digitalisieren können – effizient, papierlos und GoBD-konform. Das 2018 gegründete Start-up schließt damit die Lücke zwischen Firmenausgaben und Abrechnungen und schafft eine moderne, zuverlässige Lösung für das Ausgaben- und Spesenmanagement von Unternehmen. Anfang 2020 erhielt das junge Unternehmen mit Präsenz in London, Sofia und Berlin eine Seed-Finanzierung in Höhe von drei Millionen Euro, mit der das Wachstum im deutschen Markt vorangetrieben werden soll. Payhawk unterstützt bereits Kunden in 15 europäischen Ländern. Weitere Informationen unter: https://payhawk.com